

# Wer die Giraffe kämmt

Bei „Kreuzgasse International“ ging es um die ganze Bandbreite der Kultur

Von LISA INHOFFEN

**NEUSTADT-NORD.** Bizarre, auf Stäbe gesteckte Köpfe schauen sich gegenseitig an. Einer sonderbarer als der andere. Darunter ein Alien mit großen neongrünen Augen und blauem Gewand, auch ein rotgekleideter Drache mit braunen Haaren und spitzen weißen Zähnen ist dabei. Das „Figurentheater Grenzenlos“ ist einer von insgesamt 16 Workshops des KultCROSSING Festivals „International“ am Gymnasium Kreuzgasse.

Zwei Tage dauerte das Projekt, in dessen Verlauf 190 Schüler der Oberstufe Veranstaltungen zu Theater, Tanz, Musik, Medien, Bildender Kunst, Kreativem Schreiben und Kulturgeschichte besuchen konnten. Die fanden in Schulräumen statt, aber auch in Archiven, Museen oder Theatern. „Die Schüler erhalten die Chance, über den Unterricht hinaus die Bandbreite der Kultur zu entdecken“, erzählte Christa Schulte, Geschäftsführerin des gemeinnützigen Vereins „KultCROSSING“, der 2006 ins Leben gerufen wurde und mit professionellen Künstlern und Fachreferenten arbeitet.

Alle Workshops standen un-



Aus Bauschaumklumpen hatten die Schüler im Figurentheater Puppen gebastelt. (Foto: Inhoffen)

zielen. „Die Puppen sollen Werkzeuge für das theatrale Spiel sein, die Schüler erproben mit ihnen die Prinzipien der Animation“, so Strauch. Beim Workshop „African Beats“ wurden Musikinstrumente zur Kommunikation eingesetzt. Musiker Christoph Schumacher hatte Percussions und Trommeln aus Ghana mitgebracht. Wie eine neue Sprache lernten die Jugendlichen eine völlige neue Ausdrucksweise mit den Musikinstrumenten.

Ein Trickfilm mit dem Titel „Peigner la girafe“, setzte die gleichlautende französische Redensart um. Übersetzt heißt dies so viel wie „die Giraffe kämmen“ und bedeutet sinngemäß, dass man etwas völlig Sinnloses tut. Unter der Leitung von Filmemacherin Meike Fehre bastelten die Jugendlichen Figuren, Ideen und Hintergründe auf dem Computer. Arno (17) und seine Freunde hatten sich dazu schon mal eine passende Geschichte ausgedacht: „Also, die Giraffe bricht aus dem Zoo aus, wird gejagt und dann von jemandem mit nach Hause genommen. Und irgendwann wollen wir dann mutierte Giraffen haben“, sagte er lachend.

ter dem übergreifenden Thema „Kreuzgasse International“. Da es sich um eine bilinguale Schule handelt, in der auf Deutsch und Französisch unterrichtet wird, standen Sprachen und Kommunikati-

on im Vordergrund. Der Theaterwissenschaftler und Puppenspieler Rudi Strauch etwa wies Schüler in die Kunst des Puppenbaus und -spiels ein. „Aus einem unförmigen Bauschaumklumpen soll jeder von